

Ein herzliches „Danke“

Über 10.000 Euro gegeben

Seit Jahrzehnten spendet der Frauenkreis Lauterbach für Hephata, insgesamt über 10.000 Euro. Hierfür und für die jahrelange Begleitung und Unterstützung bedankte sich Anfang diesen Jahres Hephata bei der Gruppe und lud sie zu einem Besuch der Krippenausstellung in der Hephata Kirche ein. „Das sind schon ziemlich schöne Geschichten“, kommentierte dabei Andreas Berger.

Der 13-jährige Enkel von Gerti Böck war der jüngste von 26 Frauen und Männern, die sich dem Evangeli-

hergerissen zwischen Augen- und Ohrenschaus.

Hephata-Pfarrer Johannes Altmann führte die Besucher fachkundig durch die Ausstellung und beantwortete viele Fragen: „Warum haben Taufbecken eine achteckige Form?“ „Wie viele Stunden braucht ein Krippenbauer für eine Figur?“ „Und wie sieht ein Beduinenzelt heute aus?“ waren nur einige davon. Altmann wusste viel Wissenswertes um die Szenen aus der Bibel herum zu erzählen. Er bekam danach von Gerti Böck ein großes Lob

Liebe Spenderinnen, liebe Spender,

wir danken Ihnen sehr für Ihre großartige Unterstützung der jungen Menschen in unserer Ausbildungswerkstatt Metall.



Die Ausbildung in unserer Werkstatt bedeutet für sie eine ganz wichtige Weichenstellung für ihre Zukunft. Hier lernen die benachteiligten und lernbehinderten Jugendlichen, was Selbstvertrauen und auch Erfolg bedeutet, denn wer zu uns kommt, hat meistens mehr als nur schlechte Schulnoten. Familiäre und psychische Probleme, abgebrochene Schullaufbahnen; die Hintergründe sind vielfältig. Hartz IV oder „Ein-Euro-Jobs“ sind keine Lösungen für junge Menschen; der Zugang zum Arbeitsmarkt ist ihnen versperrt.

Unser Erfolgsmodell aus christlicher Nächstenliebe und qualifizierter Ausbildung benötigt permanente Finanzhilfen. Denn die Betriebe verlangen nach Fachkräften, die an modernen Spezialmaschinen geschult worden sind. Bisher fehlte der Berufshilfe das Geld für solche Präzisionsmaschinen.

Für den gesamten Ausbildungsbereich erhielten wir von Ihnen bisher über 227.000 Euro – ein wunderbares Ergebnis!

Nochmals: Herzlichen Dank!



„Unsere Grundlage ist das Evangelium, damit wollen wir sozial-karitativ sein“.

So einfach ist das für die 71-jährige Gerti Böck, Gründungs- und Vorstandsmitglied des Evangelischen Frauenkreises Lauterbach.

Ziemlich schöne Geschichten: Aufmerksam lauschen die Mitglieder des Evangelischen Frauenkreises in der Krippenausstellung den Erklärungen von Pfarrer Johannes Altmann.

Foto: Melanie Schmitt

schen Frauenkreis Lauterbach verbunden fühlen. Sie freuten sich auf den Besuch der Krippenausstellung „Traumhaft schön – Bilder der Bibel“ im Hephata Kirchsaal.

„Ich kenne ziemlich viele der Geschichten, deswegen höre ich nicht so genau zu, sondern gucke mir eher die Figuren an“, so der 13-jährige. Die anderen Mitglieder seiner Gruppe hingegen waren hin- und

ausgesprochen: „Die Ausstellung und vor allem die Präsentation haben mir sehr gut gefallen.“ Im Anschluss an die Führung gab es für die langjährigen Förderer Hephatas noch ein gemütliches Kaffeetrinken im Kirchsaal.

Dabei bedankte sich Gerti Böck bei Reinhard Roth von der Öffentlichkeitsarbeit Hephatas offiziell für die Einladung mit einem ganz besonderen Präsent: Einer erneuten Spende in Höhe von 500 Euro.

Melanie Schmitt